

Pressemitteilung 06/2026

Die DEFA-Stiftung präsentiert im Kino Krokodil: Ein Abend für Iris Gusner

Im Rahmen des monatlichen Filmabends der DEFA-Stiftung im Berliner Kino Krokodil läuft am Montag, 9. März 2026, 19:00 Uhr der DEFA-Spielfilm WÄRE DIE ERDE NICHT RUND... (1981) von Iris Gusner. Anlass ist der 85. Geburtstag der Regisseurin.

WÄRE DIE ERDE NICHT RUND... handelt von Christiane aus der DDR und Hatem aus Syrien, die in Moskau zusammen Geologie studieren. Sie verlieben sich und bekommen ein Kind. Doch kann die junge Liebe zweier Menschen unterschiedlicher Herkunft und Kulturen langfristig funktionieren? Gibt es eine Perspektive für eine gemeinsame Zukunft nach dem Studium?

Iris Gusner ist eine von nur wenigen weiblichen Filmschaffenden, die am DEFA-Studio für Spielfilme Regie führten. Die Liebestragödie zählt zu den persönlichsten Werken Gusners. In Zusammenarbeit mit der Dramaturgin Tamara Trampe konnte sie zahlreiche Erfahrungen aus ihrer eigenen Studienzeit in den 1960er-Jahren an der Moskauer Filmhochschule WGIK in das Drehbuch einfließen lassen. Gusners authentisches Wissen über die Stadt Moskau, die russische Sprache und das dortige internationale studentische Leben wird für das Publikum spürbar. Die Filmwissenschaftlerin Cornelia Klauß bemerkt in der Rückschau: „Der 1981 gedrehte Film nimmt erstaunlich viel von dem vorweg, was heute in den Debatten über den Zusammenprall von Orient und Okzident verhandelt wird.“ – ein einmaliges Zeitdokument.

Nach der Filmvorführung findet ein Filmgespräch mit Iris Gusner statt.

Programm

Montag, 9. März 2026, 19:00 Uhr

WÄRE DIE ERDE NICHT RUND, R: Iris Gusner, 1981, 89 Minuten, DCP

Tickets sind im Kino Krokodil (Greifenhagener Straße 32, 10437 Berlin) erhältlich.

Tel.: 030-44049298

E-Mail: kinokrokodil@email.de

Pressekontakt

Philip Zengel

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +49 30 2978 – 4817

E-Mail: p.zengel@defa-stiftung.de